

TonLeiter ABC

A

Aa-Lava - aus dem hawaiischen, auch Brockenlava genannt; basaltische Lava mit rauher, in Zacken verschiedenster Größe aufgelöster Oberfläche. Im deutschen Sprachgebrauch wird die Aa-Lava - nicht ganz korrekt - mit Blocklava gleichgesetzt. Entgegen der gelegentlich geäußerten Ansicht, tritt diese Lavaform im Westerwälder Basalt nicht auf.

AAS - Abkürzung für Atomabsorptionsspektroskopie.

Abbau - (bergm.) Gewinnung von Erzen, nutzbaren Mineralien und Gesteinen im Tagebau, per Drainage oder untertage, von Hand oder mechanisch) im Rahmen eines bergbaulichen Betriebes. Anderer Ausdruck: Förderung.

Abbaufeld - (bergm.) markscheiderisch begrenztes Abbaugelände zur genehmigten Gewinnung eines Rohstoffes.

Abbaugerechtigkeit - (bergm.) die Befugnis zum Abbau von Bodenschätzen.

Abbauhammer - pressluftbetriebener Hammer. Weitverbreitet in den Westerwälder Tongruben solange noch von Hand abgebaut wurde. Anzeige aus dem Jahr 1943.



Abbaustrecke - (bergm.) in einer Lagerstätte erstellte längliche Hohlräume zum Abbau des Rohstoffes.

Abdichttone - Tone, die zur Basis- oder Oberflächenabdichtung von Abfalldeponien eingesetzt werden.

abdrehen - (keram.) materialabtragendes Bearbeitungsverfahren von vorgeformten Hubeln und Formlingen zur Erzielung eines bestimmten Oberflächenreliefs. Besonders bei der Isolatorenherstellung angewandtes Verfahren.

Abendtal - Tiefbautongrube mit glaukonitischem Ton in der Gemeinde Eisenberg, VG Eisenberg in der Pfalz, Betreiber ist die WBB Fuchs GmbH. Firmierte früher unter dem Namen Tonbergbau Abendtal G.m.b.H.

Abfluss - Niederschlagsmenge, die durch die Schwerkraft bedingt aus einem Gebiet oberirdisch oder als Grundwasser abfließt.

Abfolge - (geol.) eine Folge von sedimentären Ablagerungen.

Abguss - (Keram.) kopieren eines Gegenstandes mit Hilfe eines gießbaren und dann erhärtenden Materials (z.B. Gips). Die vom Original abgenommene Negativform wird mit diesem Material aufgefüllt. Man unterscheidet Guss in verlorener Form in Teilstückformen, die mehrmals verwendet werden. Waschbecken und andere Sanitärartikel werden z.B. mit diesem Verfahren hergestellt.

abhauen - (bergm.) im Einfallen einer Lagerstätte, eine Strecke von oben nach unten treiben oder abteufen.

Ablagerung - (geol.) das Absetzen (sedimentieren) von Lockermassen wie Geröll, Kies, Sand, Schlamm, Ton, Asche, Lava u.a., transportiert durch Wasser, Eis oder Wind. Ablagerungen im Wasser: aquatisch, dabei unterscheidet man marine (im Meer), limnische (in Seen), fluviatile (in Flüssen), glaziale (durch Eis) und äolische (durch Wind) Ablagerungen. Die meisten Westerwälder Tone sind limnische Ablagerungen in Binnenseen.

Ablegen - (bergm.) Entlassen eines Bergmanns.

abmagern - (keram.) verändern einer Tonmischung oder keramischen Masse durch Zugabe von Sand (Quarz) oder sandhaltigen Tonen, um die Schwindung zu verringern. Gegenteil: auf fetten.

Abrasion - (geol.) (lat.: abrasio = Abtragung, Abkratzung) Abreibung, Abschleifung, Abschabung, Abkratzung. Die Verringerung oder Verkleinerung von Gesteinspartikeln, wobei durch gegenseitige Abreibung in der Regel abgerundete Partikel entstehen. Im erweiterten Sinne Erosion aufgrund der Kollision von Material mit einem Hindernis und des damit verbundenen Abschabens oder Abschleifens von Material.

Abraum - (bergm.) auch als Berge bezeichnet. Der nicht verwertbare Anteil einer Lagerstätte. Hauptsächlich sind taube Einlagen in Erzen oder taubes Material das bei der Streckenauffahrung anfällt gemeint. Auch der „Abfall“ von Aufbereitungsanlagen wird als Abraum bezeichnet. Der Abraum wird entweder als Versatz wiederverwendet (ausfüllen von bereits abgebauten Lagern, Rückverfüllung) oder auf Halde gelagert. Bei Tagebauen wie im Tonbergbau wird die Überdeckung ebenfalls Abraum genannt. Diese Bodenschichten werden mittels Bagger entfernt und häufig bei der Rekultivierung eingesetzt.

Abschiebung - (geol.) Bezeichnung für eine durch tektonische Bewegungen (Verwerfungen) hervorgerufene relative Absenkung einer Gesteinsscholle gegen eine andere.

Abschlag - (bergm.) alter Bergiff für das Lösen in einem Schacht aufgeförderter Gefäße, vom Seile losmachen, bzw. vom Fördergestell abnehmen. Heute: Volumen des Materials, das bei einem Sprengvorgang aus dem Berg gelöst wird.

absinken - (bergm.) abteufen, absenken oder niederbringen von Schächten oder Bohrlöchern in die Tiefe.

Absorption - (lat.: absorptio bzw. absorbere = aufsaugen). Es besteht ein Unterschied zur Adsorption. Absorption von Gasen ist das Eindringen von Gasen oder Gasgemischen in eine Flüssigkeit oder einen festen Stoff (welcher als Absorptionsmittel oder Absorbens bezeichnet wird). Das aufgenommene Gas wird als Absorbat bezeichnet.

abteufen - (bergm.) Bohrungen oder Grubenbaue nach unten oder oben vortreiben.

Abtragung - (geol.) Masseverlagerung durch Verwitterung aufbereiteten Gesteinsmaterials oder lockeren, weichen Bodens durch die Schwerkraft. Abtragung durch Wind oder Wasser.

abwerfen - (bergm.) eine Lagerstätte erschöpft oder eine Tongrube „ausgetont“ und wird geschlossen, nennt man diese nach der Betriebsschließung „abgeworfen“.

abysal - (geol.) (griech.: abyssos = grundlos) Bezeichnung für den Meeresbereich zwischen etwa 4.000 und 5.500 m Wassertiefe; manchmal wird auch der ganze Tiefseebereich als abyssal bezeichnet.

Adendorf - Ort bei Meckenheim, Nordrhein-Westfalen. In dieser Gemeinde liegt die Grube Erhard. Betreiber ist heute WBB Fuchs GmbH.

Adendorfer Tonbergbau K. G. - Betreiber der Grube Erhard in Adendorf zwischen dem 3. Oktober 1949 und dem 30. Juni 1990. Eigentümer war Erhard Fischer. Die Tone wurden unter der Bezeichnung „Fischerton“ vermarktet. Die Firma wurde an die Villeroy & Boch AC verkauft, die die Grube zum 1. Januar 1999 an die Fuchs'schen Tongruben veräußerte. Betreiber ist heute WBB Fuchs GmbH. Anzeige aus dem Jahr 1964.



Ader - (geol.) Erzgang, Anreicherung nutzbarer Minerale in Spalten und Rissen.

Adobe - in tropischen Ländern noch vielfach aus Stroh und Ton oder Lehm hergestellte, luftgetrocknete, ungebrannte Ziegel. Der Name stammt aus dem spanischen adobar (vergipsen) und ist etwa gleichbedeutend mit dem arabischen und ägyptischen Wort für Ziegel. Auch eine bekannte Software-Firma (Acrobat-Reader). Der Gründer von Adobe, John Warnock, wohnte in einem Haus in Los Altos, Kalifornien, das am „Adobe Creek“ lag, der seinen Namen von spanischen Siedlern erhielt (nach den Häusern der dort siedelnden Ohlone-Indianer, die aus Adobe-Ziegel bestanden). Der größte bestehende Adobe-Bau war die Zitadelle der Stadt Bam im Südosten Irans, die durch ein Erdbeben am 26. Dezember 2003 zu 80 % zerstört wurde. Große, bis

TonLeiter ABC

zu 40m hohe Häuser aus Adobe-Ziegeln gebaut, stehen in Sanaa, der Hauptstadt des Yemen.



Adolf - alte Tonbelehning bei Hillscheid, VG Höhr-Grenzhausen.

Adsorption - (lat.: adsorptio bzw. adsorbere = ansaugen). Es besteht ein Unterschied zur Absorption. Anlagerung eines Stoffes an der Phasengrenzfläche eines anderen Stoffes. Anlagerung von Gasen ist das Eindringen von Gasen oder gelösten Stoffen (Adsorbat) an der Oberfläche fester Körper (Adsorbens). Besonders starke Adsorption zeigen Stoffe wie Aktivkohle, Kieselgel oder Zeolithe.

Agar-Agar - gelatineartiger Pflanzenschleim, hergestellt aus Rotalgen, der in der Keramik als Bindemittel eingesetzt wird.

Aggregat - (lat.: grex, gregis = Haufe, Schwarm) durch Zusammenschluss bzw. durch mehr oder weniger inniges Zusammenwachsen einer großen Anzahl ursprünglich getrennter Teile entstandene Masse (z.B. Gesteine und Erze).

Aggregatzustand - von Druck und Temperatur abhängige Zustandsform der Materie, nach Beweglichkeit, Ordnungsgrad und Wechselwirkung ihrer Bestandteile: fest, flüssig, gasförmig.

Agrellit - Tonmineral, $\text{NaCa}_2\text{Si}_4\text{O}_{10}$, fluoreszierend.

Ahr - Tongrube bei Mosheim, VG Wirges. Betreiber ist A.J. Müller Tonbergbau.

Akkretionstheorie - Annahme, daß die Planeten durch Kondensation kleiner kosmischer Staubpartikel zu großen Körpern zusammengewachsen sind.

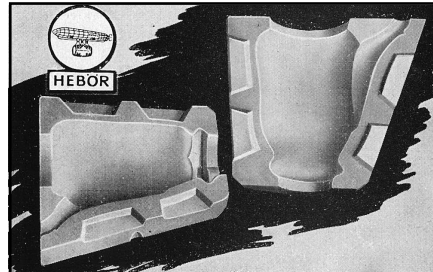
Akkumulation - (geol.) Ablagerung von transportiertem Gesteinsmaterial als Sediment. Anreicherung von Mineralien in Gesteinsfalten oder Klüften.

Aktualismus - (geol.) Gedankengrundlage zur Interpretation geologischer Vorgänge und Erscheinungsbilder unter der Annahme, dass geologische Kräfte und Erscheinungen der geologischen Vorzeit mit den heute zu beobachteten gleichartig sind, so dass unmittelbare Rückschlüsse vom beobachtbaren Erscheinungsbild zu den früheren Bildungsabläufen möglich werden. Nicht direkt erfasst werden können dabei aber Vorgänge, die sich über lange Zeiträume der Erdgeschichte erstrecken sowie zeitweilig deutlich andere Bedingungen.

akzessorisch - (geol.) Anteil eines Minerals in einem Gestein mit weniger als 1% Anteilen.

Alabaster - (geol.) (griech. alabastros = feinkörnig) Es gibt 2 verschiedene Mineralien, die als Alabaster bezeichnet werden. Alabaster ist zum einen eine mikrokristalline Varietät von Gips und zum anderen eine im Aussehen sehr ähnliche Varietät von Calcit. Der Gips-Alabaster ist weicher und kann wegen seiner Wasserlöslichkeit nur in ge-

schlossenen Räumen verwendet werden. Der marmorartige Calcit-Alabaster wird auch Kalkalabaster, antiker Alabaster oder Bändercalcit genannt. Beide Arten wurden bereits von den Ägyptern verwendet. Gips-Alabaster wird in der Keramik zur Herstellung von Gipsformen, als Baugips und in der Zementherstellung verwendet. Anzeige aus dem Jahr 1950.



Für Gebrauchs-Formen:

Hebör-Alabastermodellgips

Hebör-Alabastermodellgips

Sorte 60

Hebör-Alabaster-Formengips 2

Für Mutter-Formen und Modelle:

Hebör-Hartformengips

Alaun - sogenanntes Doppelsalz aus Aluminium- und Kaliumsulfat, namensgebend für das Aluminium (lat.: alumen = Alaun). Kaliumalaun wurde aus Alaunschiefer, einem bitumen- und schwefelkieshaltigen Tonstiefer gewonnen.

Albertsgrube - alte Tonbelehning bei Siershahn, VG Wirges.

Albit - Natron-Feldspat, wichtiger Rohstoff bei der Produktion von keramischen Fliesen.

Alexandria - stillgelegte Braunkohlegrube bei Höhn, VG Westerburg. Das Feld wurde 1862 erstmalig verliehen und bis 1969 im Tiefbau ausgebeutet. Das Braunkohlenflöz überlagert plastischen Ton und wird von Basalt überdeckt.

Alfred-Wegener-Theorie - Der deutsche Geophysiker Alfred Wegener begründete zu Beginn des letzten Jahrhunderts die Kontinentalverschiebungstheorie, der heute weitgehend anerkannten Plattentektonik. Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven ist nach ihm benannt (www.awi-bremerhaven.de).

Alkali - die chemischen Elemente der 1. Hauptgruppe des Periodensystems (Lithium, Natrium, Kalium, Rubidium, Cäsium, Francium) werden auch als Alkalimetalle bezeichnet.

Alkalifeldspat - zusammenfassender Begriff für Kali- und Natronfeldspäte.

Alkaliglasur - (keram.) bleibrofre Glasur mit hohem Gehalt an SiO_2 und Al_2O_3 , die aus Alkalifritten oder festen Wassergläsern hergestellt und für niedrigen Glattbrand verwendet werden.

Allendorf - Ort bei Greifenstein im östlichen Westerwald. In der Gemeinde liegt die Tongrube Oberste Weide, die von WBB Fuchs GmbH betrieben wird.

Allerödzeit - (geol.) (nach einem Ort auf Seeland/Dänemark), eine spätglaziale Wärmeschwankung der Weichselkaltzeit etwa 10.000 bis 9.000 v.u.Z. mit charakteristischen geringmächtigen Bimstufungen, die von Vulkanausbrüchen des Laacher See-Gebietes in der Eifel stammen und bis 500 km weit vom Wind verfrachtet wurden.

Allevardit - Tonmineral, $(\text{Na}, \text{Mg}, \text{Ca})_3\text{Al}_4[\text{I}(\text{OH})_2] (\text{Si}, \text{Al})_4\text{O}_{10} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$, anderer Name für Rectorit

allitisch - (geol.) (lat.: alumen = Alaun, griech.: lithos = Stein) in den halbtrockenen (semiariden) Klimazonen vorkommende Verwitterung von Alumosilicaten, die zur Bildung von Tonerdehydraten wie Diaspor, Böhmit und Hydragillit, führt (nicht zur Kaolinisierung).

allochton - (griech.: allos = anders, chthon = Erde), Art der Lagerstätten von Rohstoffen, die sich nicht mehr am Entstehungsort, sondern infolge eines Transports auf sekundärer Lagerstätte befinden. Die meisten Westerwälder Tonlagerstätten sind allochton.

Allophan - (griech.: allos = anders, phanein = scheinen), röntgenamorphes Aluminiumsilicatgel mit bis zu 40% Wasseranteil. Allophane kommen in manchen Tonen des Westerwaldes vor. Chemische Formel $\text{Al}_2\text{O}_3 \cdot (\text{SiO}_2)_x \cdot (\text{H}_2\text{O})_y$

Alluvium - (geol.) frühere Bezeichnung für die erdgeschichtliche Epoche des Holozän.

Aloys Jos. Müller Tonbergbau - Siershahn, firmiert heute unter A. J. Müller GmbH & Co. KG, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V. Anzeige aus dem Jahr 1917.



Alpenrod - Ort im Oberen Westerwald, VG Hachenburg; in dieser Gemeinde liegt die Grube Böhmsfund, Betreiber ist die Firma Stephan Schmidt KG.

Alphons - ehemalige Brauneisensteingrube bei Dernbach, VG Wirges. Die Gutehoffnungshütte Oberhausen führte hier 1936-1937 Untersuchungsbohrungen durch. Die Förderung war jedoch sehr gering.

alpidische Gebirgsbildung - geologische Epoche im Tertiär, in der u.a. die Alpen entstanden sind. Auswirkungen durch Veränderung der Erdoberfläche im Westerwald und angrenzenden Gebieten. Bildung von Mulden und Senken, in denen sich dann Tone abgelagert haben.

alpinotyp - (geol.) Bezeichnung für eine Art der Gebirgsbildung. In Geosynklinalen (Großmulden) werden die noch elastisch reagierenden, abgelagerten Sedimente infolge Einengung zu Sätteln und Mulden gefaltet. Gegensatz: germanotyp.

Altebornwiese - alte Tonbelehning bei Siersahn, VG Wirges.

Altekrimmel - alte Tonbelehning bei Siersahn, VG Wirges.

Allendorf - stillgelegte Tongrube bei Leuterod, VG Wirges. Abbaubeginn 1933. Früherer Betreiber Georg & Schneider.

Altenfeld - alte Tonbelehning bei Siersahn, VG Wirges.